



Sonderausgabe

Hartkirchner Pfarrblatt

Änderung bei Messen und Messzeiten

Liebe Pfarrbevölkerung!

Mit 1. September übernimmt Pfarrer Paulinus nun auch die Pfarre Aschach. Er ist somit, neben Hartkirchen und Haibach, für drei Pfarren verantwortlich und soll diese liturgisch und seelsorglich betreuen. Pastoralassistent Tobias Almer wird ihn weiterhin unterstützen, allerdings ist dieser nicht mehr für Hartkirchen, sondern für Aschach und Haibach zuständig.

Natürlich kann nicht einfach alles wie bisher bleiben, wenn es so gravierende Änderungen gibt. Einschränkungen sind unumgänglich. Vertreter der drei Pfarren und Pfarrer Paulinus haben sich daher zusammengesetzt um Lösungen zu suchen. Es war nicht leicht einen Kompromiss zu finden und es hat auch einige Zeit gedauert, aber schlussendlich haben wir doch eine für alle zufriedenstellende Lösung erarbeitet.

Für Hartkirchen gibt es zwei wesentliche Änderungen, die ab 1. September gültig sind:

- Die Abendmesse am Dienstag um 19 Uhr entfällt.
- Die Abendmesse am Samstag wird von 19:30 Uhr auf 19:00 Uhr vorverlegt.

Eine dritte Änderung, die aber nicht so gravierend ist, betrifft uns alle 2 Monate. Da wird Pfarrer Paulinus am 3. Sonntag in Aschach die Heilige Messe feiern. In Hartkirchen wird an diesem Sonntag ein Priester zur Aushilfe kommen.

Während der Woche gibt es in keiner der drei Pfarren eine Abendmesse, was für Pfarrer Paulinus ein schwerer Schritt war. Aber bei drei Pfarren steigt die Anzahl der Sitzungen, an denen er teilnehmen muss, rasant an. Diese Sitzungen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern können nur am Abend stattfinden und letztendlich hat er die Verantwortung für Liturgie, Finanzen und Verwaltung gegenüber der Diözese!

Somit ergibt sich in Hartkirchen folgender liturgische Wochenablauf:

- Mittwoch, 15:30 Uhr: Heilige Messe im Seniorenheim Hartkirchen
- Donnerstag, 8 Uhr: Heilige Messe
- Samstag, 19 Uhr: Heilige Messe
- Sonntag, 9 Uhr: Heilige Messe am 1. und am 3. Sonntag im Monat (am 2. und 4. Sonntag Wortgottesdienst)

Keine der drei Pfarren hat es sich leicht gemacht. Überall gibt es Abstriche. Aber an der Tatsache, dass es immer weniger Priester und inzwischen auch zu wenige PastoralassistentInnen gibt, können wir nicht vorbei und wir müssen uns gemeinsam dieser Herausforderung stellen!

Hartkirchen, Haibach und Aschach werden noch intensiver zusammen arbeiten müssen. Aber was zählt ist nicht die äußere Struktur, sondern vielmehr das, was Jesus über das Leben in der Gemeinde sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt. 18,20).

Kurt Hinterberger
Stv. Pfarrgemeinderatsobmann



Warum gibt es keinen Pastoralassistenten für Hartkirchen?

Diese Frage wurde in letzter Zeit oft gestellt. Der Grund liegt im Personalplan der Diözese Linz, der wiederum durch das zur Verfügung stehende Personal und die vorhandenen Finanzmittel bestimmt wird. In diesem Personalplan ist genau festgelegt, wie die Priester und PastoralassistentInnen verteilt werden. Für Haibach und Aschach zusammen ist ein Pastoralassistent mit einem Stundenausmaß von 28,5 Wochenstunden vorgesehen. Also keine ganze Stelle, sondern nur eine 3/4 Anstellung. Wir haben mehrmals versucht das auf eine volle Anstellung zu erhöhen, aber ohne Erfolg. Die Diözese hält eisern am Personalplan fest, was angesichts knapper Ressourcen aber auch verständlich ist.

Für Hartkirchen selber war nie eine Stelle für einen Pastoralassistenten vorgesehen. Dass zuerst Andrea Peherstorfer und dann Tobias Almer bei uns sein konnten, verdanken wir einem „geliehenen“ Posten aus dem Raum Eferding. Dieser wird aber jetzt dort dringend benötigt (da Alkoven ab 1. September keinen Priester mehr hat) und steht daher für uns nicht mehr zur Verfügung.

Neuer Wortgottesdienstleiter

Da Tobias Almer bisher jeden 2. Sonntag im Monat einen Wortgottesdienst geleitet hat und Maria Hofer in Karenz ist, haben wir einen Engpass an LeiterInnen für Wortgottesdienste. Wir sind daher intensiv auf der Suche nach geeigneten Personen.

Eine solche Person haben wir erfreulicherweise bereits in Bernhard Wallner gefunden. Er wird voraussichtlich ab Oktober Wortgottesdienste mit uns feiern. Wir haben ihn gebeten sich kurz vorzustellen:



Pfarrer Paulinus heißt Bernhard Wallner herzlich im Team der Wortgottesdienstleiter willkommen.

Nach Hartkirchen kam ich als sogenannter „Zuagroasda“ der Liebe wegen. Ich bin verheiratet mit Ingrid Dunzinger-Wallner und Vater von 4 Töchtern – 2 davon durfte ich mir „erheiraten“. Beschäftigt bin ich im Institut Hartheim.

Ich wurde gebeten, kurz darzulegen warum ich Wortgottesdienstleiter geworden bin: Der jetzt auch in Hartkirchen angekommene Mangel an Pfarrern und Laien für seelsorgliche Tätigkeiten herrscht in anderen Gemeinden schon längere Zeit. So war auch in der Pfarre Alkoven der Abgang eines Pfarrers und eines Wortgottesdienstleiters zu verzeichnen.

Im Zuge der Suche nach einem neuen Wortgottesdienstleiter für das Institut Hartheim wurde auch ich gefragt, ob ich mir das nicht vorstellen könnte. Wir einigten uns seinerzeit darauf, dass, wenn sich niemand zur Verfügung stellen sollte, ich als Wortgottesdienstleiter einspringen werde. Das Ergebnis ist

bekannt, ich wurde Wortgottesdienstleiter in der Pfarre Alkoven.

Diese Entscheidung möchte ich keinen Tag missen. Vor allem die besondere Mischung zwischen Alkovener Bevölkerung und den Bewohnern des Institut Hartheim bei den verschiedenen Gottesdiensten und Wortgottesfeiern, stellt immer wieder eine spannende Herausforderung dar. Dabei bleibt jedoch auch immer genug Platz für religiöse Begegnungen zwischen sehr, sehr unterschiedlichen Menschen.

Auf Anfrage unseres Pfarrers GR Dr. Paulinus Anaedu, habe ich jetzt durch die geänderte Pfarrsituation auch meine Unterstützung in der Pfarre Hartkirchen zugesagt.

Ich hoffe somit auf diesem Weg auch einen kleinen Beitrag für ein religiöses Miteinander in der Pfarre Hartkirchen leisten zu dürfen.

Ihr
Mag. Bernhard Wallner

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i.M.
Nächstes Pfarrblatt: Mitte September 2016
Redaktionsschluss dafür: 23.08.2016
Anfragen an: k.hinterberger@aon.at